

HESSISCHER
LANDTAG

Elke Barth

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

Elke Barth, MdL · Louisenstr. 99 · 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Jahresbericht 2018/2019



Schwerpunkte:

- Im Wahlkreis
- Im Landtag
- Parlamentarische Initiativen



HESSISCHER
LANDTAG

Elke Barth

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

Elke Barth, MdL, Louisenstr. 99, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

März 2019

Liebe Genossin, lieber Genosse,

nun ist meine erste Legislaturperiode also bereits vorbei. Was ist mein Resümee?

Nach der verlorenen Landtagswahl sind die Gefühle natürlich gemischt. Es ist uns nicht gelungen, den Schwung, den wir bei der Arbeit und auch im Wahlkampf hatten, in Wählerstimmen umzumünzen. Natürlich spielte auch der Gegenwind aus Berlin eine starke Rolle, aber ganz so einfach dürfen wir es uns auch nicht machen. Generell ist es unglaublich schwierig aus dem Landtag, von dem viele Menschen gar nicht wissen was dort überhaupt passiert, in die Öffentlichkeit zu dringen. Als Opposition reicht es auch nicht aus, die richtigen Themen zu benennen. Wir müssen mehr als bisher auf Öffentlichkeitsarbeit außerhalb des „Wiesbadener Raumschiffs“, wie ich den Landtag scherzhaft nenne, setzen. Konkret: Die öffentliche Besichtigung eines Immobilien-Spekulationsobjekts mit entsprechender Beachtung durch die Medien bringt mehr als eine rhetorisch brillante Rede im Plenum. Wir müssen lauter und frecher werden!

Mit meiner persönlichen Bilanz der letzten fünf Jahre bin ich zufrieden. Es ist mir nicht nur in Fachkreisen gelungen, das vermeintlich trockene Thema „Öffentliche Vergabe und Tariftreue“ nach vorne zu bringen - auch dank der guten Zusammenarbeit mit der IG BAU, die Missstände durch die von mir angeprangerten Gesetzeslücken auf Baustellen konkret sichtbar und öffentlich machte. Hoffen wir, dass es bald gelingt, entsprechende Gesetzes-Verbesserungen durchzusetzen. Wie es sich für die SPD gehört: Seit an Seit mit den Gewerkschaften. Gerade im wohlhabenden Hessen ist es ein Unding, dass Menschen für Dumpinglöhne arbeiten oder um ihren gerechten Lohn betrogen werden. Die Regierung muss hier einlenken! Als handwerks- und mittelstandspolitische Sprecherin habe ich zahlreiche Unternehmen auch in meinem Wahlkreis besucht und so wertvolle Anregungen für meine Arbeit gefunden und wichtige Netzwerke gebildet.

Ich freue mich, dass ich zusätzlich zu meinen bisherigen Aufgaben nun auch mein Herzenssthema Wohnungsbau bearbeiten darf. Ein erstes Gesetzesvorhaben habe ich mit dem Wohnraumschutzgesetz bereits eingebracht. Ich verspreche euch, mit diesem Thema wird die SPD die Regierung die nächsten Jahre in Atem halten! Für uns ist bezahlbarer Wohnraum eine der zentralen sozialen Fragen!

Wie immer erhältst Du mit dem Jahresbericht einen Überblick über meine Aktivitäten. Gerne nehme ich aber auch Anregungen von Dir auf, was wir oder ich persönlich künftig besser machen können.

Es grüßt Dich herzlich
Deine Elke

Wahlkreisbüro Elke Barth MdL
Louisenstr. 99
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

Telefon: 0 61 72 - 91 776 -36
Telefax: 0 61 72 - 91 776 -38

E-Mail: e.barth@ltg.hessen.de
www.elke-barth.de

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

April 2018

- Besuch des Frühlingsfestes in Grävenwiesbach
- Friedensgebet der Kirchen, Erlöserkirche
- Jahreskonferenz der AG 60 Plus Hochtaunus



„Überregionale Termine“

April 2018

- Besuch des Abends der Metropolregion, Frankfurt
- Besuch des SPD-Sonderparteitages in Wiesbaden
- Jahrestreffen Verband Hessischer Unternehmen, Wiesbaden
- Teilnahme am Girls Day im Hessischen Landtag
- Besuchergruppe der AG 60+ des Hochtaunuskreises



„Arbeit im Hochtaunuskreis“

Mai 2018

- Besuch des Griechischen Osterfestes, Bad Homburg
- Besuch des Radrennens in Bad Homburg
- JHV der SPD AGS
- JHV der SPD Friedrichsdorf
- DRK- Jahresempfang, Landratsamt
- Wehrheimer Apfelblütenfest
- Bad Homburger Weinfest
- JHV der SPD Ober-Erlenbach
- Ausmarsch zum Seulberger Heimat- und Schützenfest
- Eichbaumfest in Usingen-Kransberg
- Gespräch beim Diakonischen Werk, Bad Homburg
- Hessischer Wandertag
- JHV SPD Bad Homburg
- Pokalübergabe beim SPD-Volksradfahren in Neu-Anspach

„Überregionale Termine“

Mai 2018

- Besuchergruppe der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg
- Klausur der SPD-Landtagsfraktion
- SPD-Bezirksparteitag
- Tag der Metropolregion der IHK Frankfurt
- SPD-Veranstaltung: „Neue Gemeinnützigkeit in der Wohnungspolitik“
- Rheingauer Dialog des Hessischen Handwerks, Schloss Vollrads
- Standdienste am SPD Hessen Stand am Hessentag in Korbach



Aus der Debatte zur hessischen Bauordnung im Hessischen Landtag

- Veranstaltung im Rahmen des Hessentags: Hessischer Handwerkstag - Goldener Boden 4.0

F.A.Z. Rhein-Main-Zeitung vom 23.05.2018

Rhein-Main-Zeitung Zeitung für Frankfurt

Seite: 42

Ressort: Rhein-Main-Zeitung

Bauen soll einfacher und günstiger werden

CDU, Grüne und FDP präsentieren gemeinsame Vorschläge zur Linderung der Wohnungsnot / Wissler spottet

htr. WIESBADEN. Wer zusätzlichen Wohnraum schafft, indem er bestehende Gebäude erweitert, soll es künftig leichter haben. So steht es in der Novelle der Hessischen Bauordnung, die der Landtag gestern Abend in zweiter Lesung behandelte. So können Kommunen künftig darauf verzichten, dass bei einer Aufstockung eines Hauses zusätzliche Parkflächen angelegt werden müssen. „Das erleichtert die Entscheidung und macht den Ausbau auch deutlich günstiger“, erklärte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Die Grünen). Wer leerstehende Bürogebäude in Wohnraum umwandelt, kann den Schritt

künftig innerhalb von zehn Jahren rückgängig machen. Auf diese Weise sollen zögerliche Eigentümer motiviert werden. Aber nicht nur in den Städten, auch auf dem Land soll das neue Baurecht wirken. Wenn es beschlossen wird, können Gebäude künftig abgerissen und mit denselben Außenmaßen wiederaufgebaut werden, auch wenn sie die eigentlich vorgeschriebenen Abstände für Neubauten unterschreiten.

Das Bauen mit Holz soll einfacher werden, ohne Brandschutzvorschriften zu verletzen. Dies sei aktiver Klimaschutz und ein Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen in den ländlichen Regio-

nen, meinte Al-Wazir. Er betonte außerdem die Förderung von Elektromobilität und Radverkehr in der neuen Bauordnung.

Auch in Gebäuden, die nicht als Wohnraum dienen, sind künftig Abstellplätze für Fahrräder vorzusehen, sofern dies eine Kommune in ihrer lokalen Satzung nicht anders regelt. Ladestationen für Elektrofahrzeuge benötigen keine Baugenehmigung mehr. Dies sei „eine Entbürokratisierung zugunsten der Verkehrswende“, so der Minister.

Gefördert werde überdies der Übergang zum papierlosen elektronischen Bauverfahren. „Das Land gebe den zuständigen von CDU, Grünen und FDP. Sie ist nach der Regelung zur Erhebung von Straßbeiträgen die zweite Regelung, die von einem sogenannten Jamaika-Bündnis vorgelegt wurde.“ „Kaum ergeben die Umfragen für Schwarz-Grün keine Regierungsmehrheit mehr, darf die FDP bei Gesetzenwürfen mitreden“, spottete Janine Wissler, die Vorsitzende der Linken. Sie kündigte die Enthaltung ihrer Fraktion an. Die SPD hielt an ihrem Änderungsantrag fest und beantragte eine dritte Lesung der Novelle. Damit muss der zuständige Ausschuss sich noch einmal mit der Materie auseinandersetzen, bevor die Abgeordneten darüber morgen Abend im Plenum endgültig entscheiden.

Bauaufsichtsbehörden der Kommunen dazu umfassende rechtliche Spielräume und unterstütze sie bei der Einführung. „Schlangenstehen im Bauamt soll damit in den allermeisten Fällen der Vergangenheit angehören“, kündigte Al-Wazir an. „Wir versprechen uns davon natürlich auch eine schnellere und effizientere Bearbeitung der Vorgänge.“ Das bezweifelte die SPD. Die Abgeordnete Elke Barth monierte, dass die bisher geltenden Fristen für Bauanträge unangetastet blieben, und forderte strengere Regelungen. Bei der Bearbeitung von normalen Bauanträgen werde die aktuell gültige Drei-Monats-Frist regelmäßig gedeht, indem kurz vor dem Ablauf weitere Unterlagen oder Erläuterungen angefordert würden. Die SPD

will die Behörden verpflichtet, zeitig zu prüfen, ob die eingereichten Anträge vollständig sind. Barth beklagte außerdem, dass die Novelle die von den Behindertenverbänden in der Anhörung erhobenen Forderungen nicht in ausreichendem Maß berücksichtige. Bisher sei beispielsweise vorgeschrieben, dass in Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen ein ganzes Geschoss barrierefrei sein müsse. Künftig soll eine Quote von 20 Prozent gelten. „Was sich zunächst gut anhört, führt bei der Mehrzahl aller Häuser zu weniger barrierefreiem Wohnraum.“

Wie berichtet, beruht die jetzt geplante Novelle der Bauordnung auf einem gemeinsamen Entwurf der Fraktionen

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

Juni 2018

- Stippvisite zur Gewerbeschau, Wehrheim
- Lesung des Rotary Clubs, Bad Homburg
- Sommerfest des IB, Grävenwiesbach
- Ratschlag Sozial, Bürgerhaus Kirdorf
- Runder Tisch Flüchtlinge, Bad Homburg



- Ausstellungseröffnung im Horexmuseum
- Internationales Stadtfest, Bad Homburg
- Besuch des Sommerfestes der Freunde des Carneval, Bad Homburg
- Empfang zum 50. Geburtstag von Landrat Ulrich Krebs
- Neumitglieder-Stammtisch der SPD Bad Homburg
- Eröffnung des Rheingau-Musik-Festivals im Kloster Eberbach
- Besuch der Usinger Polizeistation mit der SPD Generalsekretärin Nancy Faeser

„Überregionale Termine“

Juni 2018

- Vor-Ort-Termin mit Petitionsausschuss in Hessisch Lichtenau
- Teilnahme an der Regionalkonferenz „Brüsseler Fördertöpfe“
- Gespräch der Mitglieder des SPD-Arbeitskreises Wirtschaft mit Hessischem Handelsverband

- Gespräch mit Vorstand des Vereins mobifair e.V.



- Gespräch mit Architekten- und Stadtplanerkammer
- Beirat des Verbands Wohneigentum Hessen e.V.
-



- Außerordentlicher Parteitag des SPD-Landesverbandes

- Hessenfest der Hessischen Landesregierung, Berlin
- Demo gegen Straßenausbaubeiträge vor CDU-Parteitag in Wiesbaden



- Gespräch des Arbeitskreises Frauen der SPD-Landtagsfraktion mit den Frauen der SPD-Bundestagsfraktion



- Abend des Sports im Hessischen Landtag mit Wiesbadens Oberbürgermeister Sven Gerich und Norbert Möller, Vorsitzender des Sportkreises Hochtaunus

- Teilnahme an der kommunalpolitischen Runde, WI
- Parlamentarischer Abend des Verbands Freier Berufe
- Sommerfest der Fraport

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

Juli 2018

- Eröffnung des Hugenottenfestes, Friedrichsdorf
- Besuch des Weinfestes in Ober-Erlenbach
- Gespräch mit DRK-Geschäftsführer Axel Bangert
- Teilnahme an der Radtour der SPD Fraktion Bad Homburg



- Veranstaltung mit Thorsten Schäfer-Gümbel und Kai Daubertshäuser (RMV) zum Thema „Mobilität von morgen“ am Bad Homburger Bahnhof



- Besuch des Mehrgenerationenhauses in Wehrheim

- Besuch des Kaiserlichen Postamtes mit der SPD-Fraktion Bad Homburg (SPD-Ferienfraktion)

- Gespräche mit Bundestagsabgeordneten der SPD Fraktion

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

August 2018

- Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) mit der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher „Aktive Frauen im Hochtaunuskreis“
- Veranstaltung mit SPD-Landtagsabgeordnetem Norbert Schmitt zu Kommunal финанzen, Neu-Anspach
- Gespräch mit Ulli Nissen (MdB) zum Prostituiertenschutzgesetz, Bad Homburg



- Wahlkampfauftakt mit Henning Groskreutz in Neu-Anspach

- Sommernachtsfest des Usinger Vereinsrings
- Rosengartenfest des Seniorenbeirats im Schlosspark Usingen
- Seulberger Dippe- und Brunnenfest
- Sommerfest der evangelischen freikirchlichen Gemeinde, Bad Homburg
- Podiumsdiskussion an der Adolf-Reichwein-Schule
- SPD-Veranstaltung mit Esther Dilcher MdB
- Besuch des Sommerfestes im Flersheimstift
- Sommerfest der Bad Homburger SPD
- Heraeus: Einweihung des neuen Produktionsgeländes, Wehrheim



- Teilnahme am Hessenbrunch der SPD im Usinger Land

- Dorffest Usingen-Wilhelmsdorf, Freiwillige Feuerwehr
- Mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil Besuch der Seniorenwohnanlage Haus Dammwald in Friedrichsdorf



- Freisprechungsfeier 2018 der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus, Bad Homburg
- Eröffnung des Laternenfestes

„Überregionale Termine“

August 2018

- Anhörung zum Tariftreuegesetz im Rahmen des Wirtschaftsausschusses
- Konferenz der Hessischen SPD Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzenden, Butzbach



- Gespräch des SPD-Arbeitskreises Frauen mit dem Büro für Frauen, Familien und Gleichberechtigung
- Veranstaltung Frauen in Aufsichtsräten (FIDAR), Frankfurt, White & Case
- Parlamentarischer Abend der Ingenieurkammer und der hessischen Ingenieurvereinigung
- Parlamentarischer Abend der Lufthansa
- Politischer Sommerabend der Architekten- und Stadtplanerkammer, Wiesbaden
- Gespräch mit der IHK Frankfurt Rhein-Main
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion beim Verband der Wohnungswirtschaft Hessen, Frankfurt

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

September 2018

- Prominentenfrühschoppen des DRK Bad Homburg
- Standdienst am SPD-Laternenfeststand „Schwarzbier bei den Roten“
- Teilnahme am Erwerbslosentreff, Bad Homburg
- Veranstaltung zum Thema „Frühkindliche Bildung“ mit Gerhard Merz
- Hausbesuche in Friedrichsdorf
- Hausbesuche in Usingen
- Besuch des Friedrichsdorfer Weinfestes
- Teilnahme am Hessischen Mietertag, Bad Homburg



- Kreistierschau und Besuch des Werbezeltes auf der Laurentiuskerb, Usingen

- Besuch der JHV der SGK Bad Homburg
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion zu 100 Jahre Frauenwahlrecht
- Besuch des Lindenfestes, Köppern
- Teilnahme am Jahresempfang des Hochtaunuskreises
- Besuch des Sommerfestes des Familienzentrums Gartenfeld
- Besuch der Erlöserkirche am internationalen Friedenstag
- Besuch der Ausbildungsmesse Usinger Land

- Teilnahme am Europafest der SPD Bad Homburg



- Hausbesuche in Grävenwiesbach
- Grundsteinlegung Vitos, Bad Homburg
- Hausbesuche in Usingen
- Internationales Fest der SPD Köppern
- Besuch „Tag der Heimat“ des BdV, Bad Homburg
- Besuch des Kelterfestes der Interessensgemeinschaft Kirdorfer Feld

„Überregionale Termine“

September 2018

- Gespräch mit Schulklasse der Bad Homburger Humboldtschule
- Treffen des Arbeitskreises Wirtschaft zum Thema Landesentwicklung mit dem designiertem Wohnungsbauminister Hannes Rosenbaum



- Wahlkampfauftakt der SPD Hessen, Schlachthof Offenbach



Im Hessischen Landtag mit Mitarbeiter Alexander Hartwich (re.) und Praktikant Julian Biskamp

- Landesparteirat der Hessen
- Besuchergruppe des KFG
- Gespräch AK Wirtschaft mit Handwerkskammer & IHK

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

Oktober 2018

- Hausbesuche in Wehrheim
- Besuch beim Tag der offenen Tür der THW Bad Homburg
- Wahlkampf-Frühstück mit Thorsten Schäfer-Gümbel, Kronenhof
- Hausbesuche in Grävenwiesbach
- Hausbesuche in Bad Homburg

- Jubilarehrung mit Thorsten Schäfer-Gümbel bei der SPD Usingen
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung der SPD Wehrheim
- Zu Gast bei der AG 60+ Bad Homburg
- Erntedankabend der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg
- Hausbesuche in Neu-Anspach
- Skat-Turnier der SPD Ober-Erlenbach
- Verteilaktion vor der Bäckerei Kraus, Kirdorf
- Wahlkreiskonferenz des SPD-Unterbezirks mit Tanja Brühl aus dem Regierungsteam von Thorsten Schäfer-Gümbel
- Teilnahme bei der Bürgerinformation zur U2-Verlängerung
- Trauerfeier des langjährigen SPD-Landtagsabgeordneten Peter Hartherz, Hessenpark
- Verleihung der Erlenbachmedaille an den NABU



- Besuch der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Hochaunus, Steinbach
- Verteilaktion vor der Bäckerei Ernst, Neu-Anspach
- Teilnahme an der Stolpersteinverlegung & Abendveranstaltung, Bad Homburg
- Teilnahme an Diskussionsveranstaltung des Kreisschülerrats Hochaunus, Königsstein
- Teilnahme an der Veranstaltung 100 Jahre Frauenwahlrecht-Gleichberechtigung auch in der Wirtschaft? – Veranstaltung der SPD-Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen mit Gabriele Möhlke, Antje Köster, Gisela Stang, Kurhaus Bad Homburg
- Aktion: „Ich bringe den Kuchen zum Kaffee“, Usingen
- Teilnahme am Jahresempfang des evangelischen Dekanats, Bad Homburg
- Infostand der SPD Usingen
- Hausbesuche in Friedrichsdorf
- Landesparteirat in Frankfurt
- Infostände in Ober-Erlenbach, Wehrheim, Friedrichsdorf, Ober-Eschbach,

Louisenstraße



„Überregionale Termine“ Oktober 2018



- Jubiläumsfest – 50 Jahre U-Bahn Frankfurt mit Freddy Bobic

- Parlamentarischer Abend der Arbeitsgemeinschaft der wohnungs- und Immobilienverbände
- Landesparteiirat der SPD, Frankfurt
- Hessischer Unternehmertag, Kurhaus Wiesbaden

„Arbeit im Hochtaunuskreis“ November 201



- Besuch der Bad Homburger Partnerstadt Exeter in Großbritannien
- Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der November-Programme
- Ehrungsfeier der Kreishandwerkerschaft
- Europadelegiertenkonferenz
- Fußballturnier des Ausländerbeirats

- Mitgliederehrung der Friedrichsdorfer SPD



- Vorlesetag in der Grundschule im Eschbachtal „365 Pinguine“ von Jean-Luc Fromental

- Friedensgebet vor der Erlöserkirche HG
- Kampagnenauftritt des FdC
- Zonta-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown-Doktoren
- SPD-Mitgliederehrung Bad Homburg
- Besuch Vortrag „Helmut Schmidt – Mensch, Musiker und Weltkanzler“ in Helmut-Schmidt-Schule Usingen



- Vortrag vor SPD-AG 60 Plus
- Nikolausspendenaktion Päckchenpacken in Kirdorf
- Vorstellung Jahrbuch und Verleihung des Saalburgpreises
- Podiumsdiskussion an der Helmut-Schmidt-Schule
- Eröffnung Weihnachtliches Usingen
- Eröffnung Romantischer Weihnachtsmarkt Bad Homburg

„Überregionale Termine“ November 2018

- Gespräch des SPD-AK Wirtschaft mit der Firma Uber im Landtag
- Betriebsbesuch bei UPS mit SPD-AK Wirtschaft

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

Dezember 2018

- Adventstreff Ober-Eschbach
- Advents- und Jahresabschluss des SoVD
- Ehrenamtsempfang der Gemeinde Weilrod
- Besuch der AWO-Weihnachtsfeier Bad Homburg
- Besuch des Engelsgeflüster in Ober-Erlenbach
- Teilnahme an der Nikolausparade der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg
- Nikolausfeier im Flersheimstift
- Nikolausfeier im Haus Gottesgabe
- Tag der Offenen Tür an der Saalburgschule Usingen
- Teilnahme an der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Neu-Anspach
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Wehrheim
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Grävenwiesbach



- Besuch des Weihnachtsmarktes in Steinbach

- Besuch des Kreisforums des Hochtaunuskreises im Usinger Land
- Ober-Erlenbacher Senioren-Weihnacht
- Verabschiedung von Pfarrer Johannes Hoeltz in der Erlöserkirche
- Jahresabschluss des VdK Bad Homburg



- „Damenwahl“ – Führung durch Ausstellung 100 Jahre Frauenwahlrecht mit der AsF Hochtaunus im Frankfurter Historischen Museum

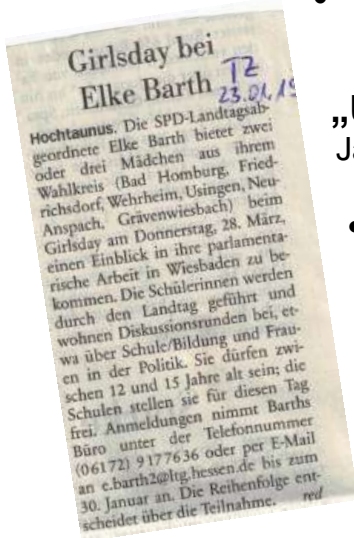
Januar 2019

- Neujahresempfang der Stadt Bad Homburg
- Ökumenisches Friedensgebet der St. Mariengemeinde
- Nachweihnachtliche Feier der Arbeiterwohlfahrt

- Teilnahme an der Demo gegen die Junge Alternative



- Besuch der Hundstädter Karnevalsitzung
 - Verleihung des Preises für Zivilcourage des Hochtaunuskreises



**„Überregionale Termine“
Januar 2019**

- Klausurtagung der SPD-Fraktion in der Regionalversammlung
- Empfang im hessischen Landtag anlässlich des Vorabends der konstituierenden Landtagssitzung
- Festakt 50 Jahre Architekten- und Stadtplanerkammer
- IHK-Jahresempfang
- Jahresauftakt der hessisch-thüringischen Bauwirtschaft

Mietpreisbremse für mehr Städte

Al-Wazir will Verordnung für 28 Kommunen erlassen / SPD sieht darin ein Alarmsignal

VON PITT VON EBENROD

Die schwarz-grüne Landesregierung weicht die Zahl der Städte und Gemeinden an, die die Mietpreisbremse gilt. Sie war 2015 in Kommunen „angepassten Wohnungsmärkten“ eingeführt worden. Dort, wo die Mietpreisbremse gilt, werden bei einer Verdoppelung der Miete für die Hälfte der Miete gezahlt. Sie darf nicht mehr als zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.

Nach Angaben von Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) soll das künftig in 28 statt in hessischen Kommunen ganz oder teilweise gelten. Neu hinzu kommen Bad Soden, Bad Vilbel, Bliesheim, Egtersheim, Eschborn, (insheim) Gutzwiller, Heusenstamm, Hofheim, Kelchheim, Ketzlarbach, Kleindorf, Langen, Nauheim, Nidda, Oberhausen und Raunheim.

Schon bisher war die Mietpreisbremse in Kraft in den Großstädten Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Wiesbaden und Kassel sowie in Bad Homburg, Flörsheim, Griesheim, Marburg, Mecklen-Waldorf, Schwabach und Mitterteich. Aus dem Geltungsbereich herausgenommen werden Dreieich, Hattersheim, Knittlingen und Oberzell.

Die Vorschläge des Ministers stehen im Entwurf für eine Verordnung, wie Al-Wazir am Freitag in Wiesbaden mitteilte. Nach einer Anhörung solle entschieden werden, ob sie unverändert in Kraft trete. In jedem Fall sollen die Beratungen rechtzeitig fertig werden, damit die Mietpreisbremse verlängert werden kann, die im Juli ausläuft.

Ein Gutachten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) im Auftrag des Bundesgesetzministeriums hatte jüngst ergeben, dass die Mietpreisbremse Wirkung erziele. Al-Wazir nannte dies als Beleg dafür, dass die Mietpreisbremse den Anstieg der Mieten dämpft.

Die SPD bewertet die Ausweitung der Geltungsbereiche als „Alarmsignal“. Es bedeute, dass die Wettbewerb der angespannten Wohnungsmärkte nun noch auf wesentlich mehr Kommunen zureife als vor vier Jahren“, sagte die SPD-Abgeordnete Elke Barth. Daran trage die Landesregierung eine Mitschuld.

**„Arbeit im Hochtaunuskreis“
Februar 2019**

- Turnverein Burgholzhausen: Präsentation der neuen Sportart Pickleball
- Neujahrsempfang der SPD Gonzenheim
- Fremdensitzung der Freunde des Carnival
- Jahreshauptversammlung der AG 60 + Bad Homburg
- Fremdensitzung des Homburger Carnevalvereins

Schwerpunkt Wohnungspolitik

USINGEN (red). Die SPD-Landtagsfraktion hat die Bad Homburger Landtagsabgeordnete Elke Barth zur „wohnungspolitischen Sprecherin“ gewählt. Die SPD Hochtaunus gratuliert herzlich zu dieser neuen Aufgabe im hessischen Landtag. „Wohnungspolitik ist seit Langem ein Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Kommunalpolitik vor Ort, nun übernimmt sie dieses Ressort in der hessischen Landtagsfraktion“, freut sich der SPD-Kreischef Stephan Wetzel (Weilrod). Barth sei überaus kompetent, kenne sich in der Thematik bestens aus, habe Kontakte zu Wohnungsbau-



Elke Barth

sellschaften, Genossenschaften, zur Wohnungswirtschaft, den diversen Verbänden, dem Baugewerbe und zu den Gewerkschaften. Auch habe sie bereits immer wieder den bisherigen Sprecher bei diversen Ortsterminen und Diskussionen vertreten. „Beschaffung von bezahlbarem Wohnraum ist die Kernaufgabe der Sozialdemokratie – im Hochtaunuskreis ebenso wie in Hessen“, fügt Wetzel hinzu. Archivfoto: SPD

„Überregionale Termine“

Februar 2019

- Auf dem Podium des FES „Zur Zukunft der Arbeitszeit – zwischen Stechuhr und ständiger Erreichbarkeit“
- Gespräch mit einer Besuchergruppe der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Parlamentarisches Neujahrstreffen der Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks
- Hessengipfel der Landes-SPD in Friedewald
- Klausurtagung des SPD-Arbeitskreises Wirtschaftsausschuss der SPD-Landtagsfraktion



- SPD-Fraktion in der Regionalversammlung Südhessen
- Parlamentarischer Abend der Fraport AG
- Gespräch mit Besuchergruppe des Schülerrats Bad Homburg
- Parlamentarischer Abend des Landesfeuerwehrverbandes
- Gespräch mit Besuchergruppe des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus

„Arbeit im Hochtaunuskreis“

März 2019

- AWO-Fastnacht
- Teilnahme am Taunus-Karnevalszug in Oberursel und Grävenwiesbach
- Besuch der Kolpingfamilie Bad Homburg
- Rosenmontagsparty in Hausen-Arnsbach
- Fastnachtsumzug in Oberhöchstadt
- TK-Katerfrühstück
- Heringessen der SPD-Neu-Anspach
- Schlachtessen beim IB in Grävenwiesbach
- Besuch der Jahreshauptversammlung Verkehrswacht Obertaunus